

N i e d e r s c h r i f t

über die 6. Sitzung des Stadtrates

vom 21. Mai 2014

ö3. Beratungsgegenstand: Bestellung eines/einer Seniorenbeauftragten

AZ: 024/190 u. 037/130, 0241

Berichterstatter: Herr Peter Sternbeck, Hauptamt

S a c h v e r h a l t

Nach Art. 46 (1) Satz 2 GO und § 4 Abs. 3 der Geschäftsordnung kann der Stadtrat zur Vorbereitung seiner Entscheidungen durch besonderen Beschluss einzelnen seiner Mitglieder bestimmte Aufgabengebiete (Referate) zur Bearbeitung zuteilen.

Diese Beauftragten sind für ihren entsprechenden Bereich Ansprechpartner für die Bürger, sollen von der Verwaltung bei Projekten frühzeitig informiert werden und den Stadtrat qualifiziert beraten. Sie erhalten für ihre Tätigkeit nach der Hauptsatzung zusätzlich zu Ihrer Entschädigung als Stadtratsmitglied eine mtl. Telefonkostenpauschale von 30,-- €.

Als Beauftragte kann der Stadtrat außerhalb der o.g. Rechtsgrundlage auch Nichtmitglieder des Stadtrates bestellen. Das Aufgabenfeld ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit entspricht dem eines/einer Beauftragten, die als Mitglied des Stadtrates berufen wird. Das Anhörungsrecht im Stadtrat bzw. in den Ausschüssen richtet sich nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung und der Geschäftsordnung. Der/die Beauftragte erhält eine monatliche Entschädigung (Vorschlag: 60,-- €).

Die Bestellung endet spätestens mit der Dauer der Wahlperiode des Stadtrates.

Die CSU-Fraktion hat Frau **H a n n e l o r e P o n t e s** als Seniorenbeauftragte vorgeschlagen.

Folgende Lindauer Bürgerinnen haben sich bis dato außerdem zur Übernahme dieses Ehrenamtes bereit erklärt:

Frau **R e n a t e S c h m i d**
Frau **C l a u d i a S i g o l o t t o**
Frau **A n g e l i k a G ö r d e r**

Alle Kandidatinnen sind keine Stadtratsmitglieder.

Der Antrag von Stadtrat J ö c k e l, einen städtischen Seniorenbeirat einzurichten, wird mit 12:18 Stimmen abgelehnt. Der Antrag von Stadtrat B o r e l zwei Seniorenbeauftragte zu benennen und nach einem Jahr Bilanz zu ziehen wird mit 25:5 Stimmen angenommen.

B e s c h l u s s

Bei der nachfolgenden Abstimmung erhalten Angelika G ö r d e r 6 Stimmen, Hannelore P o n t e s 25 Stimmen, Renate S c h m i d 23 Stimmen und Claudia S i g o l o t t o 6 Stimmen.

Frau P o n t e s und Frau S c h m i d sind somit als Seniorenbeauftragte vom Stadtrat bestellt.

Mit 26:4 Stimmen beschließt der Stadtrat, die monatliche Aufwandsentschädigung auf jeweils 60 Euro festzulegen.

- II. An die Fraktionen
- III. An die Ämter 14, 20, 30, 32, 40, 60, 62, Stadtwerke, SEL, LTK, GWG
- IV. Zum Akt

Lindau, 3. Juni 2014

gez.
Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister

gez.
Wilfried Vögel
Protokollführer